

GARMIN®

GPSMAP® 8700

INSTALLATIONSANWEISUNG

N

Wichtige Sicherheitsinformationen

⚠️ WARNUNG

Lesen Sie alle Produktwarnungen und sonstigen wichtigen Informationen der Anleitung "Wichtige Sicherheits- und Produktinformationen", die dem Produkt beiliegt.

Wenn Sie das Netzkabel anschließen, entfernen Sie nicht den leitungsinternen Sicherungshalter. Vermeiden Sie mögliche Verletzungen oder Produktschäden durch Feuer oder Überhitzung, indem Sie darauf achten, dass die richtige Sicherung eingesetzt ist (siehe technische Daten zum Produkt). Darüber hinaus erlischt die Garantie des Produkts, wenn Sie das Netzkabel anschließen und nicht die richtige Sicherung eingesetzt ist.

⚠️ ACHTUNG

Tragen Sie beim Bohren, Schneiden und Schleifen immer Schutzbrille, Gehörschutz und eine Staubschutzmaske.

HINWEIS

Prüfen Sie beim Bohren oder Schneiden stets die andere Seite der zu bearbeitenden Fläche.

Halten Sie sich beim Einbau des Geräts an diese Anweisungen, um die bestmögliche Leistung zu erzielen und eine Beschädigung des Boots zu vermeiden.

Lesen Sie die gesamten Installationsanweisungen, bevor Sie mit der Installation beginnen. Sollten bei der Installation Probleme auftreten, wenden Sie sich an den Support von Garmin®.

Kontaktaufnahme mit dem Support von Garmin

- Unter support.garmin.com finden Sie Unterstützung und Informationen, beispielsweise Produkthandbücher, häufig gestellte Fragen, Videos und Support.
- Nutzen Sie als Kunde in den USA die Rufnummern +1-913-397-8200 oder +1-800-800-1020.
- Nutzen Sie als Kunde in Großbritannien die Rufnummer 0808 238 0000.
- Nutzen Sie als Kunde in Europa die Rufnummer +44 (0) 870 850 1241.

Aktualisieren der Gerätesoftware

Möglicherweise müssen Sie die Gerätesoftware aktualisieren, wenn Sie dieses Gerät installieren oder dem Netzwerk Zubehör hinzufügen. Es gibt zwei Möglichkeiten zum Aktualisieren der Software.

- Verwenden Sie die ActiveCaptain® App.
- Laden Sie das Update unter www.garmin.com/support/software/marine.html herunter. Verwenden Sie dazu eine Speicherkarte (maximal 32 GB) und einen Computer mit Windows®.

Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch unter www.garmin.com/manuals/GPSMAP8700.

Registrieren des Geräts

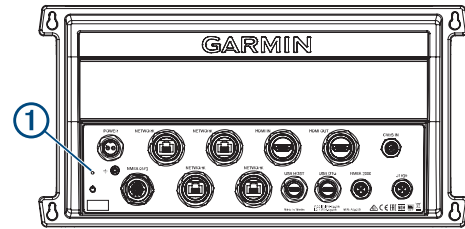
Helfen Sie uns, unseren Service weiter zu verbessern, und füllen Sie die Online-Registrierung noch heute aus. Es gibt zwei Möglichkeiten zum Registrieren des Geräts.

- Verwenden Sie die ActiveCaptain App.

- Besuchen Sie www.garmin.com/express, und verwenden Sie die App, um das Gerät über eine Speicherkarte zu registrieren.

Bewahren Sie die Originalquittung oder eine Kopie an einem sicheren Ort auf. Nachdem Sie dem Kartenplotter-Netzwerk Geräte hinzugefügt haben, registrieren Sie die neuen Geräte.

Ansicht der Anschlüsse



POWER	Netzkabelanschluss
NETWORK	Garmin Marinennetzwerk
HDMI IN	HDMI® Eingang
HDMI OUT	HDMI Ausgang zum Verbinden des Kartenplotters mit einem Bildschirm. Für die Funktionsweise des Geräts erforderlich.
CVBS IN	Composite-Videoeingang
①	Status-LED
⏏	Stromversorgung, Masse
⏻	Einschalttaste
NMEA 0183	NMEA® 0183 und Audioausgang
USB HOST	Touchscreen-Ausgabe zum Anschließen eines Touchscreen-Bildschirms
USB OTG	Touchscreen-Eingabe von einem Computer oder einem anderen unterstützten USB-Zubehör
NMEA 2000	NMEA 2000® Netzwerk
J1939	J1939 Netzwerk

Erforderliches Werkzeug

- Bohrmaschine
- Für die Montagefläche und Befestigungsteile geeignete Bohrer (3,2-mm-Bohrer (1/8 Zoll) für die mitgelieferten Schrauben)
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Bleistift

Hinweise zur Montage

HINWEIS

Montieren Sie das Gerät an einem Ort, an dem es keinen extremen Temperaturen oder Umweltbedingungen ausgesetzt ist. Der Temperaturbereich für dieses Gerät ist in den technischen Daten zum Produkt aufgeführt. Eine längere Lagerung oder ein längerer Betrieb bei Temperaturen über dem angegebenen Temperaturbereich kann zu einem Versagen des Geräts führen. Schäden durch extreme Temperaturen und daraus resultierende Folgen sind nicht von der Garantie abgedeckt.

- Sie müssen das Gerät an einem Ort montieren, an dem es sich nicht unter Wasser befindet.
- Sie müssen das Gerät an einem Ort mit angemessener Belüftung montieren, an dem es keinen extremen Temperaturen ausgesetzt ist.
- Sie müssen das Gerät mit einem Abstand von mindestens 2,6 cm (1 Zoll) zu Kabeln und anderen potenziellen Störquellen montieren.

- Wählen Sie für das Gerät einen Montageort, der ausreichend Platz für die Verlegung und den Anschluss aller Kabel bietet.

Montieren des Geräts der GPSMAP 8700

HINWEIS

Wenn Sie das Gerät in Glasfasermaterial einlassen, wird beim Bohren der Vorbohrungen die Verwendung eines Senkkopfbourers empfohlen, um die Ansenkung nur durch die oberste Gelcoat-Schicht zu bohren. Dadurch wird Rissen in der Gelschicht beim Anziehen der Schrauben vorgebeugt.

HINWEIS: Schrauben sind zwar im Lieferumfang des Geräts enthalten, sind jedoch möglicherweise nicht für die Montagefläche geeignet.

Vor der Montage des Geräts müssen Sie einen Montageort auswählen und die Schrauben und den Montagesatz ermitteln, die für die Montagefläche erforderlich sind.

- 1 Platzieren Sie das Gerät am Montageort, und kennzeichnen Sie die Position der Vorbohrungen.
- 2 Bringen Sie eine Vorbohrung für eine Ecke des Geräts an.
- 3 Befestigen Sie das Gerät locker mit einer Ecke an der Montagefläche, und prüfen Sie die anderen drei Kennzeichnungen für die Vorbohrungen.
- 4 Markieren Sie bei Bedarf neue Positionen für die Vorbohrungen, und entfernen Sie das Gerät von der Montagefläche.
- 5 Bringen Sie die übrigen Vorbohrungen an.
- 6 Sichern Sie das Gerät am Montageort.

Hinweise zum Verbinden des Geräts

Beachten Sie beim Verbinden dieses Geräts mit der Stromversorgung und anderen Garmin Geräten folgende Hinweise.

- Die Strom- und Masseanschlüsse der Batterie müssen überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie sicher sitzen und sich nicht lösen können.
- Die Kabel sind möglicherweise ohne installierte Sicherungsringe verpackt. Die Kabel sollten vor der Installation der Sicherungsringe verlegt werden.
- Nachdem Sie einen Sicherungsring an einem Kabel montiert haben, sollten Sie sich vergewissern, dass der Ring sicher verbunden und der Dichtungsring richtig positioniert ist, damit die Strom- oder Datenverbindung sicher ist.

Herstellen der Stromversorgung

⚠ WARNUNG

Wenn Sie das Netzkabel anschließen, entfernen Sie nicht den leitungsinternen Sicherungshalter. Vermeiden Sie mögliche Verletzungen oder Produktschäden durch Feuer oder Überhitzung, indem Sie darauf achten, dass die richtige Sicherung eingesetzt ist (siehe technische Daten zum Produkt). Darüber hinaus erlischt die Garantie des Produkts, wenn Sie das Netzkabel anschließen und nicht die richtige Sicherung eingesetzt ist.

- 1 Führen Sie das Netzkabel zur Stromquelle und zum Gerät.
- 2 Verbinden Sie die rote Leitung mit dem Pluspol (+) und die schwarze Leitung mit dem Minuspol (-) der Batterie.
- 3 Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Gerät, und drehen Sie den Sicherungsring im Uhrzeigersinn, um ihn anzuziehen.

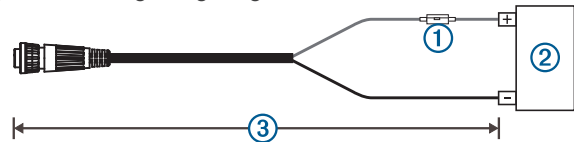
Zusätzliche Hinweise zur Erdung

Bei den meisten Montagearten sollte keine weitere Gehäuseerdung erforderlich sein. Sollte es zu Störungen kommen, können Sie die Erdungsschraube am Gehäuse verwenden, um das Gerät an die Wassererdung des Boots anzuschließen. So können Störungen vermieden werden.

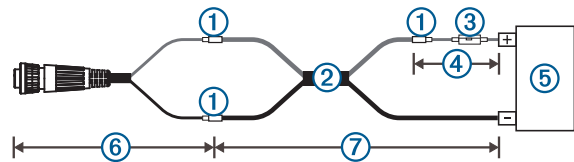


Verlängerung des Netzkabels

Bei Bedarf ist eine Verlängerung des Netzkabels unter Verwendung des entsprechenden Leitungsquerschnitts für die Länge der Verlängerung möglich.



Element	Beschreibung
①	Sicherung
②	Akku
③	1,8 m (6 Fuß), keine Verlängerung



Element	Beschreibung
①	Verdrillung
②	<ul style="list-style-type: none"> • Verlängerungsleitung nach AWG 10 (5,26 mm²), bis zu 4,6 m (15 Fuß) • Verlängerungsleitung nach AWG 8 (8,36 mm²), bis zu 7 m (23 Fuß) • Verlängerungsleitung nach AWG 6 (13,29 mm²), bis zu 11 m (36 Fuß)
③	Sicherung
④	20,3 cm (8 Zoll)
⑤	Akku
⑥	20,3 cm (8 Zoll)
⑦	11 m (36 Fuß), maximale Verlängerung

Hinweise zur Stromversorgung

Obwohl sich das Gerät über die Einschalttaste ein- und ausschalten lässt, ist diese wahrscheinlich nicht leicht zugänglich. Sie sollten in Erwägung ziehen, einen Schalter oder eines der folgenden Geräte zu verbinden, um das GPSMAP 8700 Gerät ein- und auszuschalten:

- Ein GRID™ Gerät
 - HINWEIS:** Mit einem GRID 20 Gerät kann das GPSMAP 8700 Gerät **nicht** ein- oder ausgeschaltet werden. Bei Betätigung der Einschalttaste des GRID 20 Geräts wird der Ruhezustand des GPSMAP 8700 Geräts aktiviert.
- Einen weiteren Garmin Kartenplotter
- Einen GMM™ Bildschirm

Wenn die Stromversorgung zum GPSMAP 8700 Gerät eingeschaltet wird, schaltet sich das Gerät ein. Es ist nicht möglich, die Funktion zum automatischen Einschalten zu deaktivieren.

Hinweise zum Garmin Marinennetzwerk

HINWEIS

Wenn ein Gerät eines Drittanbieters, z. B. eine FLIR® Kamera, mit einem Garmin Marinennetzwerk verbunden wird, muss ein PoE-Isolierungskoppler für das Garmin Marinennetzwerk (010-10580-10) verwendet werden. Der Anschluss eines PoE-Geräts (Power over Ethernet) direkt an einen Kartenplotter im Garmin Marinennetzwerk führt zur Beschädigung des Garmin

Kartenplotters und kann zur Beschädigung des PoE-Geräts führen. Der Anschluss eines Geräts eines Drittanbieters direkt an einen Kartenplotter im Garmin Marinennetzwerk führt zu einem unerwarteten Verhalten der Garmin Geräte. Beispielsweise schalten sich die Geräte nicht ordnungsgemäß aus, oder die Software wird unbrauchbar.

Das Gerät kann mit weiteren Garmin Marinennetzwerkgeräten verbunden werden, um Daten weiterzugeben, z. B. Radar-, Echolot- und detaillierte Kartendaten. Beachten Sie beim Verbinden von Garmin Marinennetzwerkgeräten an das Gerät folgende Hinweise.

- Alle mit dem Garmin Marinennetzwerk verbundenen Geräte müssen an die gleiche Masse angeschlossen werden.
- Ein Garmin Marinennetzwerk kabel muss für alle Garmin Marinennetzwerkverbindungen verwendet werden.
 - CAT5-Kabel von Drittanbietern und RJ45-Stecker dürfen nicht für Garmin Marinennetzwerkverbindungen verwendet werden.
 - Zusätzliche Garmin Marinennetzwerk kabel und Anschlüsse sind bei Ihrem Garmin Händler verfügbar.
- Die Anschlüsse NETWORK am Gerät arbeiten jeweils als Netzwerk-Switch. Kompatible Geräte können mit einem beliebigen NETWORK Anschluss verbunden werden, um Daten an alle Geräte auf dem Boot weiterzugeben, die über ein Garmin Marinennetzwerk kabel verbunden sind.

Hinweise zu Verbindungen mit Stationen

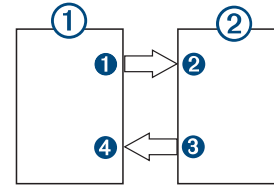
Das Gerät kann zusammen mit anderen kompatiblen Garmin Geräten als Station eingerichtet werden. Beachten Sie beim Planen von Stationen auf dem Boot folgende Hinweise.

- Geräte der Serien GPSMAP 8000 und GPSMAP 8500 können nicht in einer Station verwendet werden.
- Obwohl es nicht erforderlich ist, sollten Sie alle Geräte, die Sie in einer Station verwenden möchten, in der Nähe voneinander installieren
- Sofern alle Geräte mit dem Garmin Marinennetzwerk verbunden sind, gibt es keine speziellen Verbindungen, die zum Erstellen einer Station erforderlich sind ([Hinweise zum Garmin Marinennetzwerk](#), Seite 2).
- Stationen werden mithilfe der Geräte software erstellt und geändert. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Geräts.

Hinweise zum Verbinden eines GMM Bildschirms

Sie können einen GMM Bildschirm verwenden, um das GPSMAP 8700 Gerät anzuzeigen und zu bedienen. Beachten Sie beim Verbinden eines GMM Bildschirms mit dem GPSMAP 8700 Gerät folgende Hinweise.

- Die Touchscreen-Funktionen des GMM Bildschirms können zum Bedienen eines GPSMAP 8700 Geräts verwendet werden.
- Obwohl die Verwendung von Garmin DVI-D-Kabeln empfohlen wird, können auch hochwertige DVI-D-Kabel von Drittanbietern genutzt werden. Bevor Sie ein DVI-D-Kabel verlegen, sollten Sie zu Testzwecken zunächst alle Geräte damit verbinden.
- Sie müssen ein Kabel von HDMI auf DVI-D bzw. einen entsprechenden Adapter verwenden.
- Sie müssen den GMM Bildschirm an dieselbe Stromquelle anschließen wie das GPSMAP 8700 Gerät. Falls dies nicht möglich ist, müssen die Geräte an die gleiche Masse angeschlossen werden.
- Sie müssen den GMM Bildschirm mit einem Anschluss NETWORK am GPSMAP 8700 Gerät oder mit demselben Garmin Marinennetzwerk wie das GPSMAP 8700 Gerät verbinden.
- Die Touchscreen-Daten werden über das Garmin Marinennetzwerk gesendet.

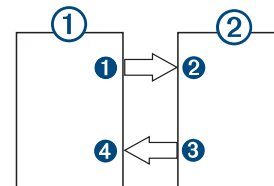


Element	Gerät oder Anschluss	Kabel
①	GPSMAP Kartenplotter	
②	GMM Touchscreen-Bildschirm	
①	HDMI OUT Anschluss des Kartenplotters	DVI-D-Kabel mit HDMI Adapter
②	MAIN DVI VIDEO IN Anschluss des GMM Bildschirms	
③	GARMIN PROCESSOR BOX Anschluss des GMM Bildschirms	Garmin Marinennetzwerk kabel
④	NETWORK Anschluss des Kartenplotters oder das Garmin Marinennetzwerk	

Hinweise zum Verbinden eines Touchscreens eines Drittanbieters

Beachten Sie folgende Hinweise, wenn Sie den Touchscreen eines Drittanbieters verbinden, um das GPSMAP 8700 Gerät anzuzeigen und zu bedienen.

- Videodaten werden über die HDMI Verbindung gesendet.
- Touchscreen-Daten werden über die USB Verbindung gesendet.



Element	Gerät oder Anschluss	Kabel
①	GPSMAP Kartenplotter	
②	Touchscreen-Bildschirm eines Drittanbieters	
①	HDMI OUT Anschluss des Kartenplotters	Garmin HDMI Kabel
②	HDMI IN Anschluss des Bildschirms	
③	USB-Anschluss des Bildschirms	Garmin OTG-Adapterkabel
④	USB HOST Anschluss des Kartenplotters	

HINWEIS: Falls es sich beim Bildschirm nicht um einen Touchscreen handelt, sollten Sie eine GRID Fernbedienung (keine GRID 20-Fernbedienung) installieren.

Hinweise zu NMEA 2000

HINWEIS

Wenn Sie eine Verbindung mit einem **vorhandenen** NMEA 2000 Netzwerk herstellen, identifizieren Sie das NMEA 2000 Netzkabel. Nur ein NMEA 2000 Netzkabel ist erforderlich, damit das NMEA 2000 Netzwerk ordnungsgemäß funktioniert.

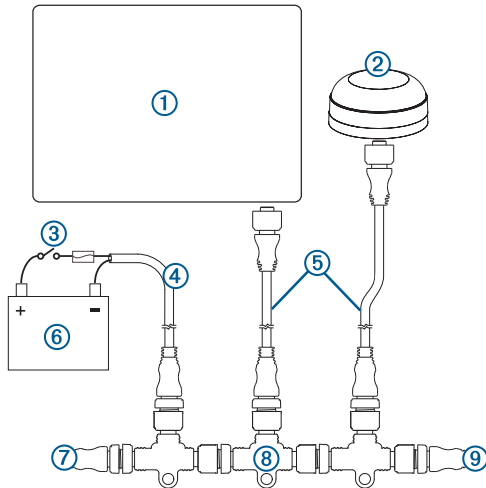
Ein NMEA 2000 Stromunterbrecher (010-11580-00) sollte verwendet werden, wenn der Hersteller des vorhandenen NMEA 2000 Netzwerks nicht bekannt ist.

Wenn Sie ein NMEA 2000 Netzkabel anschließen, müssen Sie es an den Zündschalter des Boots oder über einen anderen Leitungsschalter anschließen. NMEA 2000 Geräte können die Batterie entladen, wenn das NMEA 2000 Netzkabel direkt an die Batterie angeschlossen ist.

Das Gerät kann mit einem NMEA 2000 Netzwerk auf dem Boot verbunden werden, um Daten von NMEA 2000 kompatiblen Geräten weiterzugeben, z. B. GPS-Antennen oder VHF-Funkgeräten. Mit den mitgelieferten NMEA 2000 Kabeln und Steckern können Sie das Gerät mit einem vorhandenen NMEA 2000 Netzwerk verbinden. Wenn noch kein NMEA 2000 Netzwerk installiert ist, können Sie mit den Kabeln von Garmin ein Basisnetzwerk erstellen.

Sollten Sie nicht mit NMEA 2000 vertraut sein, lesen Sie im Kapitel „NMEA 2000 – Grundlagen zum Netzwerk“ des Dokuments *Technische Informationen für NMEA 2000 Produkte* nach. Das Dokument ist unter www.garmin.com verfügbar. Klicken Sie dort auf der Produktseite für Ihr Gerät auf „Manuals“.

Der Anschluss NMEA 2000 dient zum Verbinden des Geräts mit einem NMEA 2000 Standardnetzwerk.



Element	Beschreibung
①	NMEA 2000 kompatibles Garmin Gerät
②	GPS-Antenne
③	Zündschalter bzw. Leitungsschalter
④	NMEA 2000 Netzkabel
⑤	NMEA 2000 Stichleitung
⑥	12-V-Gleichstromquelle
⑦	NMEA 2000 Abschlusswiderstand oder Backbone-Kabel
⑧	NMEA 2000 T-Stück
⑨	NMEA 2000 Abschlusswiderstand oder Backbone-Kabel

Hinweise zu Verbindungen mit J1939 Motornetzwerken

HINWEIS

Zum Verhindern von Korrosion durch Feuchtigkeit müssen Sie ein Garmin GPSMAP J1939 Zubehörkabel verwenden, wenn Sie den Kartenplotter mit dem J1939 Motornetzwerk verbinden. Bei Verwendung eines anderen Kabels erlischt die Garantie.

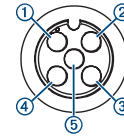
Wenn auf dem Boot bereits ein Motornetzwerk vorhanden ist, sollte es an das Stromnetz angeschlossen sein. Fügen Sie keine zusätzliche Stromversorgung hinzu.

Dieser Kartenplotter kann mit einem Motornetzwerk auf dem Boot verbunden werden, um Daten von kompatiblen Geräten zu lesen, z. B. von bestimmten Motoren. Für das Motornetzwerk gilt ein Standard, und es verwendet proprietäre Datensätze.

Sie sollten nur einen Kartenplotter mit einem Motornetzwerk verbinden. Wenn Sie mehrere Kartenplotter mit einem Motornetzwerk verbinden, kann es zu unerwarteten Verhaltensweisen kommen.

Der Anschluss J1939 dient zum Verbinden des Geräts mit dem vorhandenen Motornetzwerk. Sie müssen das Kabel in einem Abstand von maximal 6 m (20 Fuß) zum Backbone des Motornetzwerks verlegen.

Das Garmin GPSMAP J1939 Zubehörkabel muss mit einer Stromquelle verbunden und ordnungsgemäß abgeschlossen sein. Weitere Informationen zum Herstellen einer Verbindung mit dem Motornetzwerk finden Sie in der vom Hersteller bereitgestellten Dokumentation für den Motor.



Pin	Leitungsfarbe	Beschreibung
①	Blank	Abschirmung
②	Rot	Stromversorgung, positiv
③	Schwarz	Stromversorgung, negativ
④	Weiß	CAN High
⑤	Blau	CAN Low

Hinweise zu HDMI Video

HINWEIS

Zum Verhindern von Korrosion durch Feuchtigkeit müssen Sie Garmin GPSMAP Zubehörkabel verwenden, wenn Sie den Kartenplotter mit der Videoquelle oder -anzeige verbinden. Schließen Sie einen Media-Player-Stick nicht direkt an die Rückseite des Kartenplotters an. Wenn Sie andere Kabel verwenden oder einen Media-Player-Stick an der Rückseite des Kartenplotters anschließen, erlischt die Garantie.

Der GPSMAP 8700 Kartenplotter unterstützt die Videoeingabe von HDMI Videoquellen, z. B. von einem Chromecast™ Gerät. Sie können jedoch keinen geschützten HDMI Inhalt (HDCP-Inhalt) anzeigen. Überprüfen Sie im Handbuch der Videoquelle, ob HDCP für die Quelle deaktiviert werden kann.

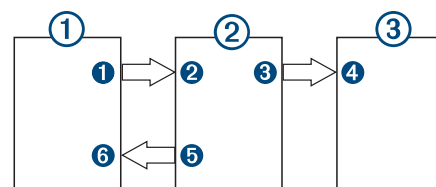
HDMI Video wird über das Garmin Marinennetzwerk weitergegeben, jedoch nicht über das NMEA 2000 Netzwerk.

Über den Anschluss HDMI OUT können Sie das Video auf einer Anzeige anzeigen, z. B. auf einem Fernseher oder Bildschirm.

Das Garmin GPSMAP HDMI Zubehörkabel ist 4,5 m (15 Fuß) lang. Falls Sie ein längeres Kabel benötigen, sollten Sie nur ein aktives HDMI Kabel verwenden. Sie benötigen eine HDMI Kabelverbindung, um die beiden HDMI Kabel miteinander zu verbinden.

Sie benötigen ein Garmin GPSMAP USB-OTG-Adapterkabel, um einen Media-Player-Stick zu verbinden. Der Anschluss USB HOST kann bis zu 2,5 W für den Betrieb eines Media-Player-Sticks liefern.

Alle Kabelverbindungen müssen in einer trockenen Umgebung hergestellt werden.



Element	Gerät oder Anschluss	Kabel
①	HDMI Quelle, z. B. ein Chromecast Gerät	
②	GPSMAP Kartenplotter	

Element	Gerät oder Anschluss	Kabel
③	Bildschirm, z. B. ein Computer oder ein Fernseher	
①	HDMI OUT Anschluss der HDMI Quelle	Garmin HDMI Kabel
②	HDMI IN Anschluss des Kartenplotters	
③	HDMI OUT Anschluss des Kartenplotters	Garmin HDMI Kabel
④	HDMI IN Anschluss des Bildschirms	
⑤	USB OTG oder USB HOST Anschluss des Kartenplotters	GPSMAP USB-OTG-Adapterkabel für den Betrieb der HDMI Quelle, sofern möglich (maximal 2,5 W)
⑥	USB HOST Anschluss der HDMI Quelle	

Hinweise für Composite-Video

Dieser Kartenplotter unterstützt die Videoeingabe über den Anschluss CVBS IN. Beachten Sie beim Verbinden von Composite-Video folgende Hinweise.

- Der Anschluss CVBS IN ist ein BNC-Stecker. Sie können einen BNC-auf-RCA-Adapter verwenden, um eine Composite-Videoquelle mit RCA-Steckern mit dem Anschluss CVBS IN zu verbinden.
- Video wird über das Garmin Marinennetzwerk weitergegeben, aber nicht über das NMEA 2000 Netzwerk.

Touchscreen-Steuerungen für einen verbundenen Computer

HINWEIS

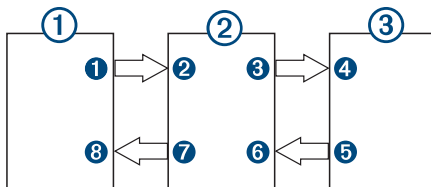
Zum Verhindern von Korrosion durch Feuchtigkeit müssen Sie Garmin GPSMAP Zubehörkabel verwenden, wenn Sie den Kartenplotter mit dem Computer verbinden. Bei Verwendung anderer Kabel erlischt die Garantie.

Sie können den Kartenplotter mit einem Computer verbinden, um das Bild des Computers zu sehen und um den Computer über den Touchscreen zu bedienen. Wenn Sie das Bild des Computers sehen möchten, müssen Sie den Computer mit dem Anschluss HDMI IN und den Touchscreen mit dem Anschluss HDMI OUT verbinden. Wenn Sie den Computer über den Touchscreen des Kartenplotters bedienen möchten, müssen Sie den Computer mit dem Anschluss USB OTG und den Touchscreen mit dem Anschluss USB HOST verbinden.

Das HDMI Kabel (010-12390-20) ist 4,5 m (15 Fuß) lang. Falls Sie ein längeres Kabel benötigen, sollten Sie nur ein aktives HDMI Kabel verwenden. Sie benötigen eine HDMI Kabelverbindung, um die beiden HDMI Kabel miteinander zu verbinden.

Das Garmin OTG-Adapterkabel (010-12390-11) ist 1,8 m (6 Fuß) lang, und das Garmin USB-Kabel (010-12390-10) ist 4,5 m (15 Fuß) lang. Falls Sie ein längeres Kabel benötigen, sollten Sie nur einen USB-Hub oder ein USB-Repeater-Verlängerungskabel verwenden.

Alle Kabelverbindungen müssen in einer trockenen Umgebung hergestellt werden.



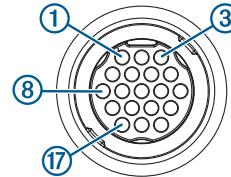
Element	Gerät oder Anschluss	Kabel
①	Computer	
②	GPSMAP Kartenplotter	
③	Touchscreen-Bildschirm	
①	HDMI OUT-Anschluss des Computers	Garmin HDMI Kabel
②	HDMI IN Anschluss des Kartenplotters	
③	HDMI OUT Anschluss des Kartenplotters	Garmin HDMI Kabel
④	HDMI IN Anschluss des Bildschirms	
⑤	USB-Anschluss des Bildschirms	Garmin OTG-Adapterkabel
⑥	USB HOST Anschluss des Kartenplotters	
⑦	USB OTG des Kartenplotters	Garmin USB-Kabel
⑧	USB HOST Anschluss des Computers	

Pinbelegung des NMEA 0183 mit Audiokabel

Das NMEA 0183 Kabel einen Audio-Ausgang und einen RCA-Stecker für die Verbindung zu einem Radio, darunter FUSION® Radios.

Nach der Installation können Sie den RCA-Stecker mit dem AUX-Eingang des Radios verbinden, sodass der HDMI Eingang des Kartenplotters auf dem Radio ausgegeben wird.

Diese Pinbelegungsinformationen sind für das NMEA 0183 mit Audiokabel vorgesehen.



Anschluss	Funktion der Leitung	Leitungsfarbe	Pin-Nummer
Eingang 1	Rx/A (Eingang -)	Weiß	①
	Rx/B (Eingang +)	Weiß/Orange	②
Ausgang 1	Tx/A (Ausgang -)	Grau	③
	Tx/B (Ausgang +)	Pink	④
Eingang 2	Rx/A (Eingang -)	Braun	⑤
	Rx/B (Eingang +)	Weiß/Braun	⑥
Ausgang 2	Tx/A (Ausgang -)	Blau	⑦
	Tx/B (Ausgang +)	Weiß/Blau	⑧
Eingang 3	Rx/A (Eingang -)	Violett	⑨
	Rx/B (Eingang +)	Weiß/Violett	⑩
Eingang 4	Rx/A (Eingang -)	Weiß/Schwarz	⑪
	Rx/B (Eingang +)	Rot/Weiß	⑫
Nicht verfügbar	Audio-Common	Blau/Rot	⑬
Nicht verfügbar	Rechter Audiokanal	Rot	⑭
Nicht verfügbar	Linker Audiokanal	Weiß	⑮
Nicht verfügbar	Alarm	Gelb	⑯
Nicht verfügbar	Zubehör einschalten	Orange	⑰

Anschluss	Funktion der Leitung	Leitungsfarbe	Pin-Nummer
Nicht verfügbar	Masse (Abschirmung)	Schwarz	18
Nicht verfügbar	Reserve	Nicht verfügbar	19

Technische Daten

Angabe	Werte
Abmessungen (B × H × T)	383,7 × 198 × 47,2 mm (15 1/8 × 7 13/16 × 1 7/8 Zoll)
Freiraum vor dem Gerät	86 mm (3 3/8 Zoll)
Gewicht	1,39 kg (3,06 lbs)
Temperaturbereich	-15 °C bis 55 °C (5 °F bis 131 °F)
Material	Polycarbonat-Kunststoff und Druckguss-Aluminium
Wasserdichtigkeit*	IEC 60529 IPX7
Eingangsspannung	10 bis 32 V Gleichspannung
Sicherung	10 A, 42 V, flink
Sicherheitsabstand zum Kompass	2,54 cm (1 Zoll)
Maximale Leistungsaufnahme bei 10 V Gleichspannung	40,1 W
Typische Stromaufnahme bei 12 V Gleichspannung	1,5 A
Maximale Stromaufnahme bei 12 V Gleichspannung	6,0 A
NMEA 2000 LEN	2
NMEA 2000 Stromaufnahme	Maximal 75 mA
HTML-Integration	Kompatibel mit OneHelm™ Integration
Maximale Anzahl von Wegpunkten	5.000
Maximale Anzahl von Routen	100 (mit jeweils 250 Wegpunkten)
Maximale Anzahl aktiver Trackpunkte	50.000 Punkte, 50 gespeicherte Tracks
Speicherkarte	Externer Kartenleser erforderlich (nicht im Lieferumfang enthalten)
Funkfrequenz und -protokolle	Wi-Fi® und ANT® Technologien 2,4 GHz bei 14,15 dBm (nominal)

* Das Gerät ist bis zu einer Tiefe von 1 Meter 30 Minuten wasserbeständig. Weitere Informationen finden Sie unter www.garmin.com/waterrating.

NMEA 2000 PGN Informationen Senden und Empfangen

PGN	Beschreibung
059392	ISO-Zulassung
059904	ISO-Anforderung
060160	ISO-Transportprotokoll: Datenübertragung
060416	ISO-Transportprotokoll: Verbindungsverwaltung
060928	ISO-Adresse angefordert
065240	Adressenbefehl
126208	Gruppenfunktion – Anforderung
126996	Produktinformationen
126998	Konfigurationsinformationen
127237	Steuerkurs-/Track-Steuerung
127245	Steuerrad
127250	Schiffssteuerkurs
127258	Magnetische Missweisung
127488	Motorparameter: Schnelle Aktualisierung
127489	Motorparameter: Dynamisch
127493	Getriebeparameter: Dynamisch
127505	Flüssigkeitsstand

PGN	Beschreibung
127508	Akkuladestand
128259	Geschwindigkeit: Durch Wasser
128267	Wassertiefe
129025	Position: Schnelle Aktualisierung
129026	COG und SOG: Schnelle Aktualisierung
129029	GNSS-Positionsdaten
129283	Kursversatzfehler
129284	Navigationsdaten
129539	GNSS DOP-Werte
129540	GNSS-Satelliten in Reichweite
130060	Bezeichnung
130306	Winddaten
130310	Umweltparameter (veraltet)
130311	Umweltparameter (veraltet)
130312	Temperatur (veraltet)

Senden

PGN	Beschreibung
126464	PGN-Listen-Gruppenfunktion – Senden und Empfangen
126984	Alarmantwort
127497	Reiseparameter: Motor

Empfangen

PGN	Beschreibung
065030	Durchschnittliche Strommenge des Generators (GAAC)
126983	Alarm
126985	Alarmtext
126987	Schwellenwert für Alarme
126988	Alarmwert
126992	Systemzeit
127251	Kursänderung
127257	Lage
127498	Motorparameter: Statisch
127503	AC-Eingabestatus (veraltet)
127504	AC-Ausgabestatus (veraltet)
127506	Detaillierter DC-Status
127507	Ladegerätstatus
127509	Inverterstatus
128000	Nautischer Abdriftwinkel
128275	Distanzaufzeichnung
129038	Positionsmeldung der AIS-Klasse A
129039	Positionsmeldung der AIS-Klasse B
129040	AIS-Klasse B, erweiterte Positionsmeldung
129044	Kartenbezugssystem
129285	Navigation: Routen-, Wegpunktinformationen
129794	Statische Daten und Reisedaten der AIS-Klasse A
129798	AIS-SAR-Positionsmeldung für Such- und Luftrettung
129799	Hochfrequenz-/Modus-/Leistung
129802	Sicherheitsrelevante AIS-Nachricht
129808	Daten im DSC-Anruf
129809	AIS-Klasse B, „CS“-Bericht zu statischen Daten, Teil A
129810	AIS-Klasse B, „CS“-Bericht zu statischen Daten, Teil B
130313	Luftfeuchtigkeit
130314	Tatsächlicher Druck
130316	Temperatur: Erweiterter Bereich
130576	Trimmklappenstatus
130577	Richtungsdaten

J1939 Informationen

Der Kartenplotter kann J1939 Datensätze empfangen. Der Kartenplotter kann Daten nicht über das J1939 Netzwerk senden.

Beschreibung	PGN	SPN
Motorlast-Prozentsatz bei aktuellem Tempo	61443	92
Motordrehzahl	61444	190
Motorkrümmen-Abgastemperatur – rechter Verteiler	65031	2433
Motorkrümmen-Abgastemperatur – linker Verteiler	65031	2434
Motor-Hilfskühlmittel	65172	
Aktive Diagnose-Fehlercodes	65226	
Fahrzeuggdistanz	65248	
Wasser im Kraftstoffanzeiger	65279	
Leuchte zum Abwarten des Startens des Motors	65252	1081
Überdrehzahltest des Motors	65252	2812
Status des Befehls zum Absperren der Luft für den Motor	65252	2813
Status des Befehls zum Ausgeben eines Alarms für den Motor	65252	2814
Gesamtbetriebsstunden des Motors	65253	247
Navigationsbasierte Fahrzeuggeschwindigkeit	65256	517
Kraftstofftemperatur des Motors 1	65262	174
Öltemperatur des Motors 1	65262	175
Kraftstoffförderungsdruck des Motors	65263	94
Öldruck des Motors	65263	100
Kühlmitteldruck des Motors	65263	109
Wassertemperatur des Motors	65263	110
Kühlmittelstand des Motors	65263	111
Kraftstoffdurchflussrate des Motors	65266	183
Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch des Motors	65266	185
Ansaugrohrdruck 1 des Motors	65270	102
Batteriepotenzial/Stromaufnahme 1	65271	168
Getriebeöltemperatur	65272	177
Getriebeöldruck	65272	127
Kraftstofffüllstand	65276	96
Ölfilter-Differenzdruck des Motors	65276	969

Status-LED

Verhalten der LED	Status
Leuchtet rot	Das Gerät ist eingeschaltet.
Blinkt grün	Das Gerät funktioniert normal.
Blinkt orange	Die Gerätesoftware wird aktualisiert.

© 2019 Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften
Garmin®, das Garmin Logo, ActiveCaptain®, ANT® und FUSION® sind Marken von Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften und in den USA und anderen Ländern eingetragen. GMM™, GRID™ und OneHelm™ sind Marken von Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften. Diese Marken dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Garmin verwendet werden.

FLIR® ist eine eingetragene Marke von FLIR Systems, Inc. HDMI® ist eine eingetragene Marke von HDMI Licensing, LLC. NMEA®, NMEA 2000® und das NMEA 2000 Logo sind eingetragene Marken der National Marine Electronics Association. Wi-Fi® ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance Corporation. Windows® ist eine in den USA und anderen Ländern eingetragene Marke der Microsoft Corporation.



HDMI™
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE



support.garmin.com